Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und

Kunst

**Band:** 26 (1936)

Heft: 17

Artikel: Auf einer Reise
Autor: Hesse, Hermann

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-641421

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

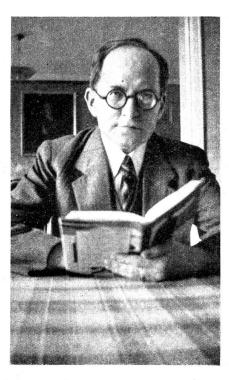
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bon seinen zahlreichen Büchern seien hier die Gedichts sammlungen "Empfindung" (1921), "Was der Tag gesbracht" (1934), der Roman "Bergfrieden" (1908) und die



Edgar Chappuis.

Kurzgeschichten und Novellenbändchen "Dennoch" (1910), "Unter Stadtbächern" (1932), "Die Liebe zur Scholle" (1935) und die Vergdorfgeschichten "Wo das Alphorn klingt" (1936) genannt.

Wir wünschen dem fleißigen Schriftsteller zu seinem 50. Geburtstage eine immer mehr anwachsende aufmerksame Lesergemeinde und die zur Erfüllung der selbstgewählten Aufgabe nötige Gesundheit.

## A der Elfenau.

Von Edgar Chappuis.

Es zieht der Fluß vorby und singt sys Lied und a sym Ufer reckt sech Boum a Boum versunke-n-i ne stille Mittagstroum ... wie hübschli tanze d'Else dert im Ried!

Sanz höch am Himmel wyßi Wulche zieh und spiegle sech im blaue Wasserband. Säg, sy mer öppe da im Märliland? So syrlech schön und eige-n isch es hie.

E Summervogel stygt, sys Flügelpaar lüchtet wie Guld, und isch uf eis dervo. Das het es Elfefröulein wunder gnoh; Es luegt mit blaue-n Duge häll und klar.

Es Windli geiht und d'Blettli lachesn uuf, und d'Elfechinder schlafe lysli n, der Fluß, der Himmel singe d'Melodie, alles isch müslistill, me ghört kei Schnuf.

### Auf einer Reise.

Von Hermann Hesse.

Seimat haben ist gut, Suß ber Schlummer unter eigenem Dach, Rinder, Garten und Sund. Aber ach, Raum haft du vom letten Wandern geruht, Geht dir die Ferne mit neuer Berlodung nach. Besser ist Beimwehleiden Und unter den hoben Sternen allein Mit seiner Sehnsucht sein. Saben und Raften fann nur der, Deffen Berg gelaffen ichlägt, Während der Mandrer Mühsal und Reisebeschwer In immer getäuschter Soffnung trägt. Leichter wahrlich ist alle Wanderqual, Leichter als Friede finden im Seimattal, Wo in heimischer Freuden- und Sorgenkreis Rur der Beise sein Glud zu bauen weiß. Mir ist besser zu suchen und nie zu finden, Statt mich eng und warm an das Nahe zu binden, Denn auch im Glude fann ich auf Erden Doch nur ein Gast und niemals ein Bürger werden.

# Hermann Hesse,

dem die Martin Bodmer-Stiftung in Zürich den diesjährigen Gottfried Keller-Preis von Fr. 6000 zuerkannt hat, ist am 2. Juli 1877 zu Calw im Schwarzwald geboren. Er trieb literarische und kunsthistorische Studien und bereiste Italien und Indien. Er lebte am Bodensee, in Bern und ist seit Jahren in Montagnola bei Lugano niedergelassen.



Hermann Hesse.

Er hat eine reiche Fülle fritischer und dichterischer Werke hinter sich, die ihm in der literarischen Welt hohe Aners kennung eingebracht haben.